
Mitgliederversammlung German UPA e.V.

2021

Online am 23. September 2021



GERMAN UPA

Berufsverband der Deutschen Usability
und User Experience Professionals





Abstimmungsmodus

- Thema oder Position wird vorgestellt.
- Optionen werden in der Präsentation gezeigt.
- Optionen sind **“Ja, ich stimme zu”**, **“Nein, ich stimme nicht zu”** und **“Ich enthalte mich”**.
- Wechsel der Auswahl ist bis zum Schließen der Abstimmung möglich.
- Bei Fehlbedienung bitte **“Enthaltung”** wählen.
- Vor dem Schließen der Abstimmung wird “3, 2, 1” heruntergezählt.
- Nicht abgegebene Stimmen werden als Enthaltungen gezählt.
- Einfache Mehrheit, wenn nicht anders angekündigt. Enthaltungen werden nicht gezählt.

Abstimmung

Diese Umfrage dient dem Techniktest.

Ja, ich stimme zu

Nein, ich stimme nicht zu

Ich enthalte mich



Tagesordnung

- Abstimmung über die Tagesordnung
- Begrüßung durch den Präsidenten
- Wahl des Sitzungsleiters
- Berichte der Arbeitskreise
- Bekanntgabe der National Experts
- Abstimmung über Anträge
 - Antrag zur Fortschreibung des Memorandum of Understanding mit der Gesellschaft für Informatik zur Durchführung der Konferenz Mensch und Computer **oder** Planung eines eigenen German UPA Events

Abstimmung

über die Tagesordnung wie verlesen.

Ja, ich stimme zu

Nein, ich stimme nicht zu

Ich enthalte mich

Begrüßung durch den Präsidenten



Sponsor Platin





Sponsoren Gold





Sponsoren Silber



PSW GROUP

°CENTIGRADE

usability.de

 **uintent**



Sponsoren Bronze

chilli(mind)



verivox

result
engaging user experiences



spiegelinstitut



Experience One



rocket-media

Wahl des **Sitzungsleiters**

Abstimmung

Sitzungsleiter Dominique Winter

Ja, ich stimme zu

Nein, ich stimme nicht zu

Ich enthalte mich

Mitgliederbefragung



Mitgliederbefragung

Ausrichtung des Berufsverbandes German UPA e.V.

| ANTWORTOPTIONEN ▼ | BEANTWORTUNGEN ▼ |
|---|------------------|
| ▼ Ich möchte, dass der Berufsverband primär die Interessen persönlicher Mitglieder berücksichtigt. | 17,14 % 30 |
| ▼ Ich möchte, dass der Berufsverband neben den Interessen der persönlichen Mitglieder auch die Interessen der Unternehmen in der Usability und UX Branche berücksichtigt. | 45,14 % 79 |
| ▼ Ich möchte, dass der Berufsverband in gleichem Ausmaß die Interessen der persönlichen Mitglieder, als auch die Interessen der Unternehmen in der Usability und UX Branche berücksichtigt. | 34,29 % 60 |
| ▼ Ich möchte, dass der Berufsverband primär die Interessen der Unternehmen in der Usability und UX Branche berücksichtigt. | 3,43 % 6 |
| GESAMT | 175 |



Mitgliederbefragung

Größe des Berufsverbandes German UPA e.V. Die German UPA hat aktuell knapp 1.700 Mitglieder - diese Zahl ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen.

| ANTWORTOPTIONEN | | BEANTWORTUNGEN |
|---|---------|----------------|
| ▼ Ich denke, wir haben eine gute Mitgliederanzahl. | 21,14 % | 37 |
| ▼ Ich denke, wir sollten deutlich mehr als 2.000 Mitglieder haben. | 35,43 % | 62 |
| ▼ Qualität und Mitarbeit der Mitglieder ist mir wichtiger, auch wenn das mit einem Rückgang der Mitgliederanzahl verbunden ist. | 43,43 % | 76 |
| GESAMT | | 175 |



Mitgliederbefragung

Professionalität des Berufsverbandes German UPA e.V. Im Rahmen des Strategieworkshops wurde auch das Thema Professionalität des Berufsverbandes diskutiert. Mehr Professionalität kann sich beispielsweise in der Anwesenheit einer hauptamtlich geschäftsführenden Person äußern oder in der breiten Nutzung von Unterstützungswerkzeugen (z.B. für AK-Arbeit, Steuer etc.).

| ANTWORTOPTIONEN | BEANTWORTUNGEN |
|---|----------------|
| ▼ Ich denke, für einen Berufsverband sind wir schon professionell aufgestellt. | 55,43 % 97 |
| ▼ Ich wünsche mir mehr Professionalität, auch wenn dies mit einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrages verbunden wäre. | 44,57 % 78 |
| GESAMT | 175 |



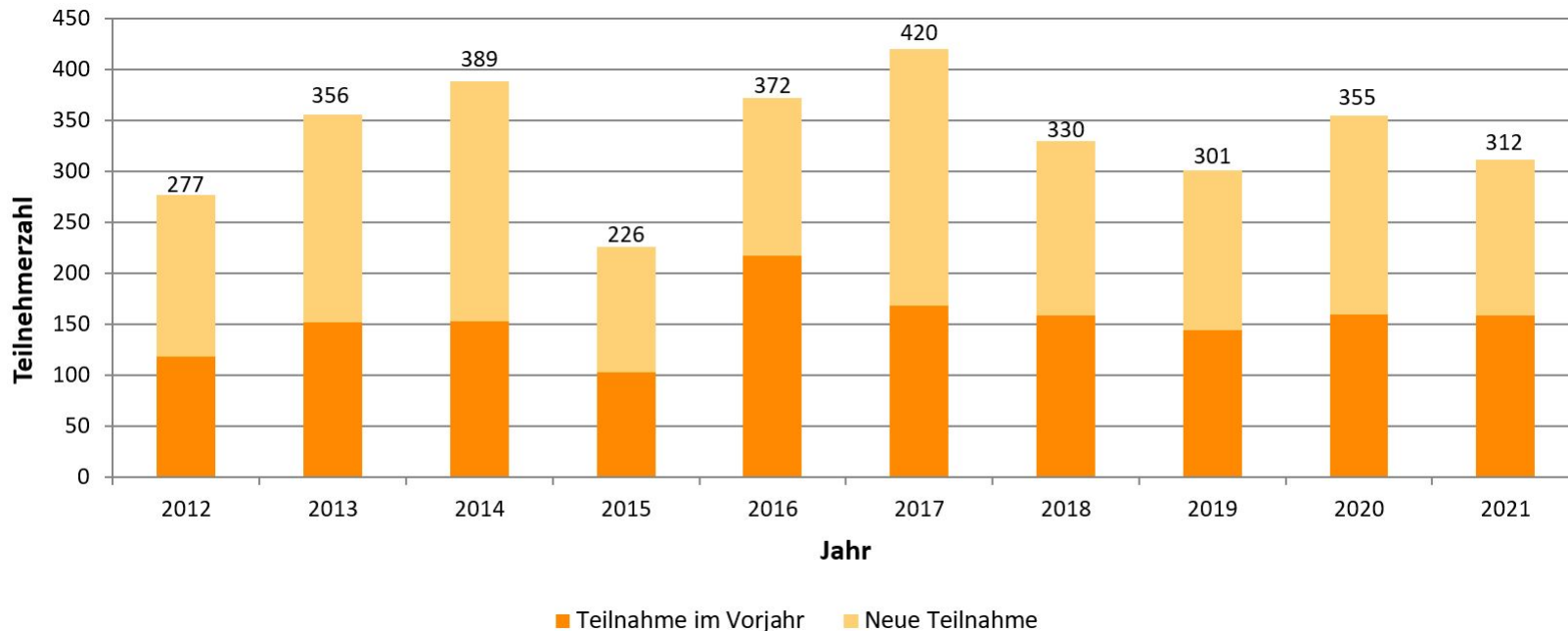
Mitgliederbefragung

Lobbyarbeit des Berufsverbandes German UPA e.V. Im Rahmen des Strategieworkshop wurde auch das Thema Politik und Lobbyarbeit angesprochen. Objektiv betrachtet, sind Vereine (bspw. die Gesellschaft für Informatik e.V.) oder Interessenverbände (bspw. der Bitkom e.V.) bei politischen Vertretern aktiver sichtbar als die German UPA.

| ANTWORTOPTIONEN | BEANTWORTUNGEN | |
|--|----------------|------------|
| ▼ Ich denke, der Berufsverband sollte sich stärker auf Politik und Lobbyarbeit fokussieren. Wir sind schließlich der Meinungsführer für Usability und User Experience im deutschsprachigen Raum. | 66,86 % | 117 |
| ▼ Ich finde es eigentlich gut, dass wir nicht so stark Lobbyismus in der Politik betreiben, dies sollten wir anderen Verbänden überlassen. | 33,14 % | 58 |
| GESAMT | | 175 |

Branchenreport 2021

Branchenreport 2021





Branchenreport 2021

Background

- ♀: 53% ♂: 47%
- Alter: 36 Jahre [Ø]
- Ausbildung: Psychologie [13%]
- Abschluss: Master [32%]
- 7,7 Jahre Berufserfahrung [Ø]
- CPUX - Zertifizierung [32%]

Erstmals mehr weibliche Professionals
(Umgekehrte Verteilung im Vergleich zu 2020)

Tätigkeit

Branche



Background

- ♀: 53% ♂: 47%
- Alter: 36 Jahre [Ø]
- Ausbildung: Psychologie [13%]
- Abschluss: Master [32%]
- 7,7 Jahre Berufserfahrung [Ø]
- CPUX - Zertifizierung [32%]

Erstmals mehr weibliche Professionals
(Umgekehrte Verteilung im Vergleich zu 2020)

Tätigkeit

- UX Designer [34%]
- 5 Jahre im Unternehmen [Ø]
- 101 - 1000 Mitarbeiter [29%]
- 81% Arbeitszeit für UX/U [Ø]
- Wunsch nach Reduktion auf eine Teilzeit-Stelle [32%]

Häufigste gewünschte Teilzeit: 80%-Stelle
Wunsch nach Teilzeit-Stellen so groß wie nie

Branche



Background

- ♀: 53% ♂: 47%
- Alter: 36 Jahre [Ø]
- Ausbildung: Psychologie [13%]
- Abschluss: Master [32%]
- 7,7 Jahre Berufserfahrung [Ø]
- CPUX - Zertifizierung [32%]

Erstmals mehr weibliche Professionals
(Umgekehrte Verteilung im Vergleich zu 2020)

Tätigkeit

- UX Designer [34%]
- 5 Jahre im Unternehmen [Ø]
- 101 - 1000 Mitarbeiter [29%]
- 81% Arbeitszeit für UX/U [Ø]
- Wunsch nach Reduktion auf eine Teilzeit-Stelle [32%]

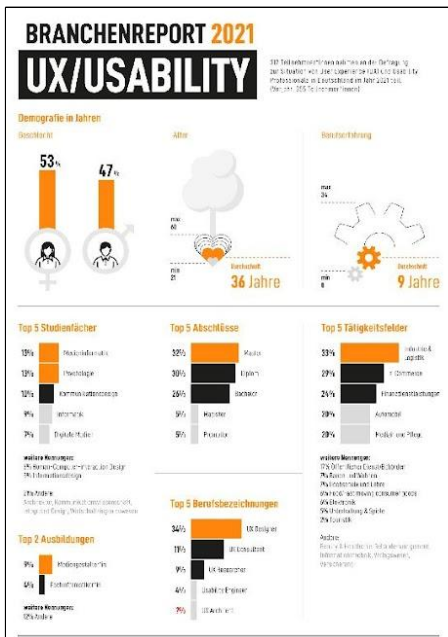
Häufigste gewünschte Teilzeit: 80%-Stelle
Wunsch nach Teilzeit-Stellen so groß wie nie

Branche

- (sehr) zufrieden [70%]
- Vielfalt & Eigenständigkeit
- 61.620 € Jahresgehalt [Ø]
- 2.859 € Gehaltserhöhung [Ø]
- stärkere Einbettung von UX/U in Entwicklungsprozesse [74%]

Neue Trends und Phänomene:
Remote Methoden und Workshops
Künstliche Intelligenz + UX

Branchenreport 2021



Branchenreport UX/Usability 2021

Stefan Tretter
stefan.tretter@lmu.de
Department Psychologie
Ludwig-Maximilians-Universität München
München, Deutschland

Daniel Ulrich
daniel.ulrich@lmu.de
Institut für Informatik
Ludwig-Maximilians-Universität München
München, Deutschland

Sarah Diefenbach
sarah.diefenbach@lmu.de
Department Psychologie
Ludwig-Maximilians-Universität München
München, Deutschland

Nina Gerber
n.gerber@psychologie.uni-darmstadt.de
Institut für Psychologie
Technische Universität Darmstadt
Darmstadt, Deutschland

ZUSAMMENFASSUNG

Mit dem Branchenreport UX/Usability 2021 dokumentiert die German UPA (Berufsverband der deutschen Usability- und User Experience Professionals) die Situation von Usability und User Experience Professionals in Deutschland. Auf Basis einer jährlichen Befragung liefert der Branchenreport Einblicke u.a. in Ausbildungs- und Karriereaspekte, Arbeitsfelder und Aufgabenbereiche, Verdienstmöglichkeiten, unternehmerische Aspekte, sowie aktuelle Trends und Potenziale. Zusätzliche Vergleiche mit vorherigen Jahren geben Aufschluss über Entwicklungen der Branche (z.B. Gehälter, Ausbildungswege, Tätigkeitsbereiche) im zeitlichen Verlauf.

KEYWORDS

UX/Usability Branche, Ausbildung, Karriere, Arbeitsfelder, Gehalt, Trends

1 EINLEITUNG

Mit dem jährlichen Branchenreport informiert die German UPA, (Übersicht über UX und Usability, www.germanupa.de) über die aktuelle Situation und Entwicklungen im Arbeitsfeld User Experience (UX) und Usability. Die Befragung umfasst unter anderem Daten bezüglich Alter- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Projektschwierigkeiten und Kennzahlen zum aktuellen Arbeitgeber oder der eigenen Unternehmung, spezifische Fragen einzelner German UPA, Arbeitsbereiche wie beispielsweise die Verbindung eigener User Research Methoden sowie subjektive Bewertungen zu Zufriedenheit, Unternehmenskultur und wahrgenommenen Herausforderungen. Zusätzlich bietet der Branchenreport einen Überblick über die Einschätzung aktueller Trends und potenzieller Entwicklungsfelder in der Branche.

So ermöglicht der Branchenreport Interessierten, die eine Tätigkeit im Usability- bzw. User Experience-Bereich in Erwägung ziehen, einen aufschlussreichen Einblick in die aktuelle Arbeitssituation, potentielle Karrierewege und Ausbildungsmöglichkeiten. Bereits in der Branche Tätige erhalten Vergleichswerte zur Orientierung, um ihre aktuelle Situation im Verhältnis zu der ihrer Kollegen einschätzen zu können. Darüber hinaus bieten die im Branchenreport gebündelten Informationen auch Anknüpfungspunkte für Diskussionen zur Weiterbildung und Professionalisierung des Berufsbilds und bilden damit eine wichtige Grundlage für die Arbeit des Berufsverbands.

2021-09-10 09:52, Page 9 of 18.

<https://www.germanupa.de/wissen/branchenreport>

Arbeitskreis Barrierefreiheit

Arbeitskreis Barrierefreiheit



Leitung des Arbeitskreises 2020/2021



Beatriz Gonzalez Mellidez

SinnerSchrader



Stefan Farnetani

mindscreen



Mitglieder des Arbeitskreises

- aktuell >30 Mitglieder
- ca. 10 Mitglieder kontinuierlich aktiv
- [Liste der Mitglieder](#)

**Was haben wir die
letzten 12 Monate
gemacht?**

Fronta11y 20.Mai 2021

- jährliche Artikelserie zum Global Accessibility Awareness Day
- drittes Jahr in Folge
- www.fronta11y.org

FRONTA11Y

GLOBAL ACCESSIBILITY AWARENESS DAY PAR

serie zum GAAD 2020

GAAD 2019

GAAD 2018

Über GAAD



Fronta11y – Artikelserie zum G

Dieses Jahr geht die Artikelserie des [AK Barrierefreiheit der German UPA](#) zum [Global Accessibility Awareness Day \(GAAD\)](#) bereits in die dritte Runde.

Viel Spaß beim Lesen: [zu den Artikeln 2020](#)

uchen

SUCHE



Fronta11y 2.Mai 2020

Artikel 2021

- Clubhouse App: warum man sich nicht leisten kann, Barrierefreiheit als Nebenschauplatz der Inklusion zu behandeln.
- eCommerce Accessibility
- Unsere Top 5 Tools für Menschen mit Körperbehinderung, um am Computer arbeiten zu können.
- Accessibility-Overlays – alles gesagt
- Deppenlink oder Usability-Feature – was machen mit dem Menü-Eintrag der aktuell geöffneten Seite?
- „Ich gebärde, du sprichst“: Ein Plädoyer zur Annäherung zwischen Hörenden und Gehörlosen
- Tipps für den Weg zur barrierearmen Mobilitäts-App
- WCAG 2.2 – was ändert sich und wie wirkt es sich aus?
- Bist du Neurotypisch?
- Wie erlebt ein sehbehinderter Mensch das Internet – Ein Interview mit Michael Baumeister.
- Alternativtexte – wie erkennen blinde Menschen Bilder?
- Kognitive Barrieren und Gebrauchstauglichkeit
- Von Fähigkeit und Fokuswechsel: Ein Erfahrungsbericht

Workshop auf der MuC2021: Lean Coffee Barrierefreiheit



AK Barrierefreiheit Lean Coffee

Wie funktioniert das heute

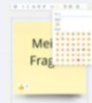
1. Themen sammeln.

Post it aus linker Werkzeugleiste auswählen



2. Themen mit Smileys bewerten. Jeder hat drei Smileys.

Post it anklicken und Smiley aus der Werkzeugleiste auswählen



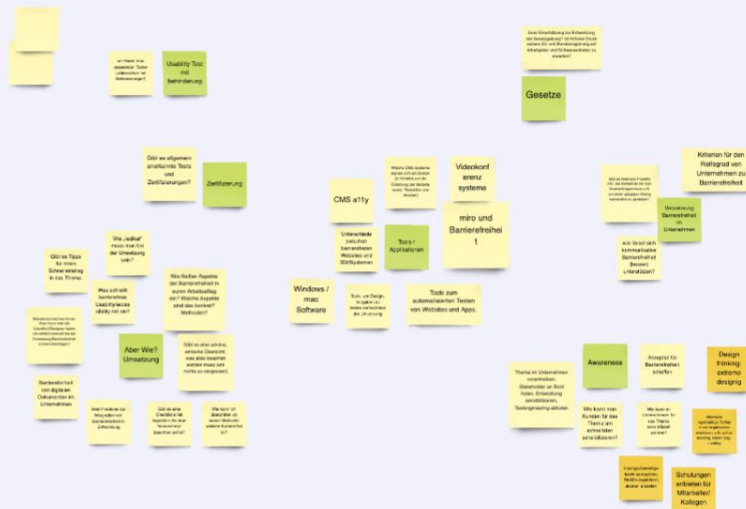
3. Auswahl des Themas mit den meisten Smileys/Likes*.

*die Liste ist auch mit jeder Themen Board verlinkt.

4. Jedes Thema wird für 5 Minuten diskutiert.

Bei Interesse verlängern wir um

Was beschäftigt euch in Bezug auf digitalen Barrierefreiheit?



**Was wollen wir
demnächst machen?**



geplante Aktivitäten 2020/2021

- Fortführung der Artikelserie fronta11y
- größere Überarbeitung der Fachschrift
- Verbesserung der internen AK-Struktur
- Material zum European Accessibility Act und zur DIN EN 17161 - Design for all
- Handout für die öffentliche Hand

Arbeitskreis Inhouse



Mission und Wirkungsfelder

„Ziel des Arbeitskreises ist es, gemeinsam Handreichungen für UX Professionals zu erarbeiten, die im eigenen Unternehmen das Thema Usability und User Experience verantworten.“

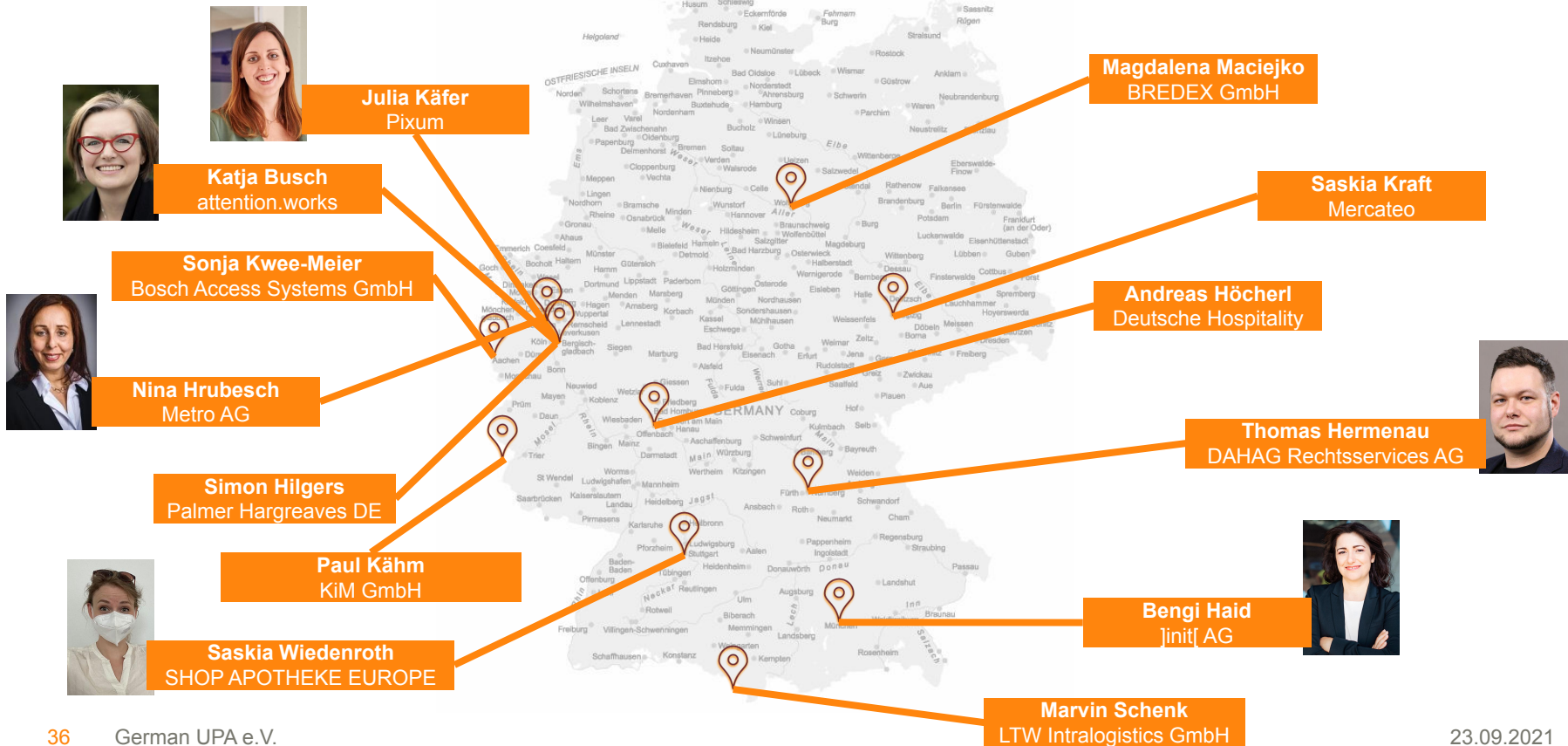
Kommunikation und
Stakeholdermanagement

UX und agile Arbeit

UX im Unternehmen
verankern



Die Menschen des Arbeitskreises



Rückblick – Projekte und Tätigkeiten

Impulskalender

Impulskalender Überblick

Kick-Off in Untergruppen

- Was machen wir genau?
- Welches Ziel haben wir?
- Welche Materialien sehen wir?
- Wie organisieren wir uns?
- eigener Drive/Online, eigener Slack Channel?
- Wer ist Host/Auflauber?
- Wer macht was bis wann?
- Nächstes Treffen?

Zielgruppe & Ziele

weitere Ideen

Inhalte

Format/Medium

Inspiration

Zusammenfassung:
 - mögliche abendkollaborativer Content
 - keine in Arbeitstage zu integrieren =
 - Kalender, Team, Workshop
 - zusätzlich: möglicherweise Microworkshops
 - Content Creator und Content Manager
 - soll die Bedürfnisse der UPA spiegeln

Impulskalender Beispiele

Impulskalender Konzept

Internationale Umfrage zum Status Quo von Inhouse-UX

Kurzbeschreibung

- Strukturierte, quantitative Online-Befragung, möglichst geschlossen
- mit Typeform programmiert
- Maximal 15 Minuten
- Min. N = 30 pro Land

Verteilung über

- Länder-Chapter der UXPA, IDF, UX Camp Europe, Norman Nielsen Group, UX Collective, UX Magazine, persönliche Social Media Accounts von Supportern ...

Rückblick – Projekte und Tätigkeiten

Eventformate für Inhouse-UX-Professionals

Troika Consulting Hast du mal 'ne Minute für mich?

*Was ist gerade deine Herausforderung?" und
"Wobei brauchst du gerade Hilfe?"*

- 3er Gruppen (1x Kunde 2x Berater)
- Der Kunde stellt sein Problem dar. (ca. 3 min)
- Der Kunde schaltet seine Kamera aus und das Mikrofon auf Stumm. Die beiden "Berater" sollen nun Ideen/Empfehlungen ansprechen. (ca. 6 min)
- Der Kunde schaltet die Kamera/Mikrofon wieder an und teilt den Beratern mit welche Vorschläge/Tipps am sinnvollsten waren. (ca. 3 min)
- Die nächste Person spielt den "Kunden" und es fängt von vorne an.



liberatingstructures.de
**Troika Consulting –
Liberating Structures**

MuC 2021

Peer-to-Peer Coaching
für Inhouse
UX-Professionals

5 Lean Coffee mit dem
Thema „Inhouse-UX“ in
2020 und 2021



Ein Ausblick

Impulskalender

Internationale Umfrage
zum Status Quo von
Inhouse-UX

Eventformate für
Inhouse-UX-Professional
s

Weitere Lean Coffees mit
Themen aus dem Bereich
„Inhouse UX“

UX-Chat mit dem Thema:
„UX im Unternehmen verankern
und Widerstände aufbrechen“

In Planung

Arbeitskreis

Interkulturalität

German UPA e.V.



GERMAN UPA

Berufsverband der Deutschen Usability
und User Experience Professionals

Arbeitskreis Interkulturalität

Mitglieder

- Beck, Astrid (a)
- Bühler, Daniel
- Geisel, Ulla
- Heimgärtner, Rüdiger (a)
- Heinze, Claudia
- Hrubesch, Nina
- Kotzurek, Margarethe (a)
- Kwee-Meier, Sonja
- Lange, Olga (a)
- Linxen, Sebastian
- Pickardt, Ulrike
- Proschek, Katrin (a)
- Rys, Adriana
- Solanki, Alkesh (a)
- Sturm, Christian



Erstes Face-2-Face-Meeting an der Hochschule Esslingen am 27.6.2018



Interkulturelle...

1. Methoden

2. Einflüsse

3. Kollaboration

Analysieren

Sensibilisieren

Unterstützen

1.1 Arten

1.2 Nutzung

1.3 Herausforderungen

1.4 Lösungen

2.1 Vortragsveranstaltungen

2.2 Workshop auf M&C

2.3 Regelmeetings

3.1 Veröffentlichungen

3.2 Checkliste

3.3 Fachschrift (in Arbeit)

Erkenntnis

Motivation

Umsetzung

Zusammenfassung der Arbeit des letzten Jahres

- Weiterentwicklung der Checkliste zur Entwicklung interkultureller UI und UX Kartenspiel durch die "AG Karten"
- Vortragsveranstaltungen etabliert
- M&C 2021 Aktivitäten vorbereitet

zum

AKTIVITÄTEN

Seit März 2020

monatlich

Viruelles AK-

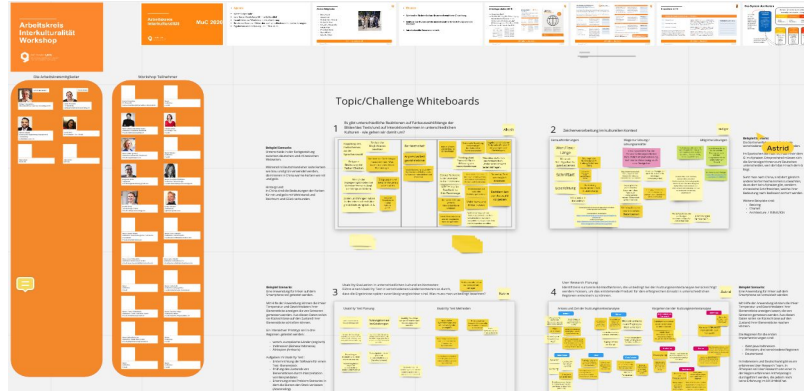
Regelmeeting

- Inhaltliche Arbeit in
Arbeitsgruppen

- Vortragsveranstaltungen

07.09.2021

AK-Workshop M&C 2021





Geplante Arbeit für das kommende Jahr

- Konkrete Ausarbeitung von Inhalten (Grundlagen, Stand der Technik, thematischen AGs Empfehlungen) in
 - Methodenliste und Methodenkarten (erweiterte Checkliste)
 - Literaturliste (auf Web-Seite)
 - Optimierung Web-Seite
- Weiterarbeit an der Fachschrift
- Gewinnung weiterer Mitglieder
- Teilnahme an lokalen UPA Events

AKTIVITÄTEN

23.9.2021 German UPA
Mitgliederversammlung

2022 AK Face-2-Face Treffen

2022 AK-Workshop M&C 2022

System der Karten

Input fließt aus den konkreten Problem- und Fragestellungen „der“ German-UPA ein, z. B. aus Workshops.

Herausforderungskarte

Beschreibung der Situation, Handlungsempfehlung mit Methoden, Beispiel, Verweis auf Methoden-Karten, Literatur-Tipp

Verweise/Verlinkung auf entsprechende Methodenkarten

Übersichtskarte dreiteilig, z. B. aufklappbar
Stufen des interkulturellen UI-Designs

„Zeichen“

„Verhalten“

„Verstehen“

Inhalt,
Methoden
...

Inhalt,
Methoden
...

Inhalt,
Methoden
...

Input aus fundierten Quellen, unserer Checkliste usw.

Methode
aus
„Zeichen“
Methodenkarte

Vorgehen,
erwartbares
Ergebnis,
Aufwand,
Nutzen,
Ressourcen

Methode
aus
„Verhalten“
Methodenkarte

Vorgehen,
erwartbares
Ergebnis,
Aufwand,
Nutzen,
Ressourcen

Methode
aus
„Verstehen“
Methodenkarte

Vorgehen,
erwartbares
Ergebnis,
Aufwand,
Nutzen,
Ressourcen



Interesse?

ak-interkulturalitaet@germanupa.de



GERMAN UPA

Berufsverband der Deutschen Usability
und User Experience Professionals

AUF WIEDERSEHEN

Im nächsten Event des
AK Interkulturalität



GERMAN UPA

Berufsverband der Deutschen Usability
und User Experience Professionals

Arbeitskreis Nachwuchsförderung

AK NACHWUCHS

Weiterbildung und Qualifizierung

AK Nachwuchsförderung
German UPA e.V.



GERMAN UPA

Berufsverband der Deutschen Usability
und User Experience Professionals



Aktivitäten

- Summer School für Studierende
- Winter School für Young Professionals
- UX Challenge für alle
- Mentoring Programm für German UPA Mitglieder
- Ambassadors - unser Studierenden-Netzwerk

- In Planung: Remote-Veranstaltung für Studierende im Mai/Juni: Mini-Projekt (10-12 h Aufwand über 10 Tage, Begleitung durch Professionals) fürs eigene Portfolio

<https://germanupa.de/mitmachen/arbeitskreis-nachwuchsfoerderung>

ARBEITSKREIS NACHWUCHSFÖRDERUNG

»Junge Menschen für Usability und UX begeistern
und deren Kompetenzerwerb unterstützen«



GERMAN UPA

Best. Arbeitskreis der Deutschen Usability
und User Experience Professionals





Summer School August 2021

Aktivitäten

- MuC Workshops
- UPA Webinare: Bewerbung, in Planung: Portfolio

- Gesucht: Ambassadoren - hilft uns, an Universitäten bekannter zu werden
- Gesucht: ReferentInnen für Summer & Winter School
- Gesucht: Mentoren & Mentees (Bewerbungsfrist 30.09.21; Start November 2021)
- Gesucht: AK-Mitglieder, die uns im Hintergrund unterstützen wollen

ARBEITSKREIS NACHWUCHSFÖRDERUNG

»Junge Menschen für Usability und UX begeistern
und deren Kompetenzerwerb unterstützen«



GERMAN UPA

Berufswegbereiter | Deutscher Usability
und User Experience Professionals





Mentoring

Bis dato haben sich 6 potenzielle MentorInnen gemeldet
sowie 13 potenzielle Mentees
(Stand MuC 2021)

Mentoringprogramm

Arbeitskreis Qualitätsstandards

ARBEITSKREIS QUALITÄTSSTA NDARDS

Holger Fischer

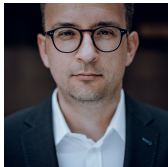


GERMAN UPA

Berufsverband der Deutschen Usability
und User Experience Professionals



Mitglieder im AK



- Daniel Bühler Brandenburgische TU
- Indra Burkart Bright Skies GmbH
- Katja Busch attention.works
- Simon Eiterig amexus IT GmbH & Co. KG
- Holger Fischer eresult GmbH
- Prof. Dr. Jutta Fortmann IU Internationale Hochschule
- Dr. Rüdiger Heimgärtner Intercultural User Interface Consulting
- Caroline Hotze appmatics GmbH
- Michael Jendryschik KPS digital GmbH
- Paul Kähm KiM GmbH
- Jasmin Kuhn adesso mobile solutions GmbH
- Rolf Molich DialogDesign
- Monique Sommer CONET Solutions GmbH
- Dr. Natalie Woletz METRONOM GmbH

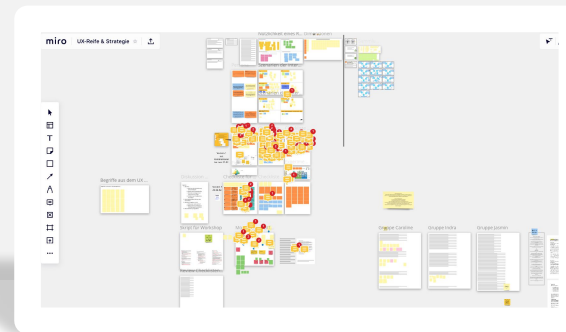


Wie wir arbeiten



Photo by Chris Montgomery on Unsplash.com

- Jeder 2. Freitag im Monat
1 ½ Std. Zoom-Call
- Miro-Board zur gemeinsamen Arbeit
und Dokumentation
- Dokumente auf Google Doc
zum Kommentieren und Diskutieren



Unsere Themen seit 2010



Photo by Hello I'm Nik on Unsplash.com

- Qualität & Standards
 - German UPA Qualitätsstandard Usability
- Kompetenz
 - CPUX-F Zertifizierung
 - Ausgründung UXQB 2013
- Berufsbild der UX Professionals
 - Welche sind die Handlungsfelder von UX Professionals?
 - Welche Soft Skills und fachliche Kompetenzen werden benötigt?
 - <http://germanupa.de/wissen/berufsbild>

Unser Thema seit der MuC 2020

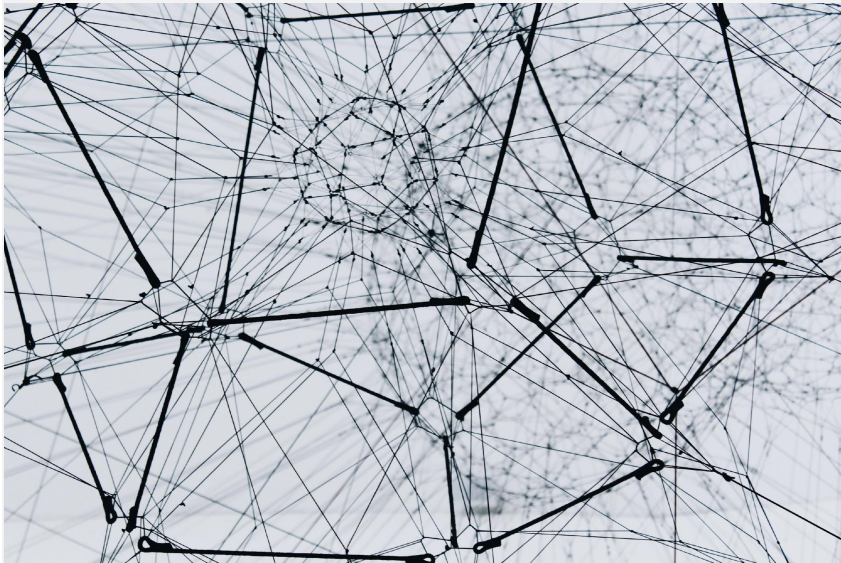


Photo by Alina Grubnyak on Unsplash.com

• HCD-Reife & Strategie

- Wie können wir die Reife eines Unternehmens in Bezug auf Human-Centered Design einschätzen?
- Was sind zu betrachtende Dimensionen?
- Welche Strategien und Maßnahmen können wir daraus ableiten?
- Wann nützen Reifegradmodelle und was können Sie leisten?

Aktuell: HCD-Reife in Bewerbungsgesprächen



Photo by Christina @ wocintechchat.com on Unsplash.com

- April/Mai 2021: Ausarbeitung zweier Leitfäden
 - für bewerbende Personen
 - für Personalverantwortliche
 - + AK-interne Feedback-Schleifen
- Juni 2021: Erster Evaluationsworkshop:
 - Simulierte Bewerbungsgespräche mit 10 eingeladenen Personalverantwortlichen und 10 sich bewerbenden Personen
- Juli/August 2021: Überarbeitung der Leitfäden
- MuC 2021: Zweite Evaluation
- Ende Oktober: Publikation der Leitfäden

ANMERKUNGEN, FRAGEN?

ak-qualitaetsstandards@germanupa.de



GERMAN UPA

Berufsverband der Deutschen Usability
und User Experience Professionals

AK GeoUX

Warum?



- Geo-Anwendungen sind längst im Alltag vieler Menschen angekommen:



- Uns fehlt jedoch eine Plattform ...
 - mit der Expertenwissen im Bereich der Geo-User Experience einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird und
 - mit der Professionals aus der Wirtschaft und der Forschung ihre Erfahrungen austauschen können.

- Geodaten sind komplex, z.B. hinsichtlich
 - Raum,
 - Zeit oder
 - Fachdaten
- Verständliche Visualisierungen dieser komplexen Daten für Anwender sind wichtig, bspw. die Darstellung von Klimadaten
- Die Entwicklung von Geo-Anwendungen, die diese Visualisierungen mit interaktiven Karten und anderen klassischen UI-Elementen verbinden, stellt oft eine Herausforderung dar.



Was? Themen für das erste Jahr (weitere Themen schon identifiziert)



1

Kulturkreise

2

Mobile Maps / Visuelles Vokabular

3

Geo-Dashboards



Wie?



- Workshops auf der MuC 2018 und 2019 mit motivierendem Feedback
- German UPA Lean Coffee mit interessierten Teilnehmern
- Monatliche Online-Treffen
- World Usability Day-Vortrag in Dresden + kleine Umfrage
- Umfrage zu GeoUX in versch. Kulturkreisen
- Workshop im Praktiker Track auf der MuC 2021

Geplant

- Positionspapier zu AK-Themen





Wer? Firmen, Uni, Behörden – kleine feste Gruppe

Hochschule Bochum
Bochum University
of Applied Sciences



Christin Henzen

UFZ HELMHOLTZ
Zentrum für Umweltforschung



Morin Ostkamp

Aufgrund Jobwechsel
zunächst inaktiv,
Ersatz eingebunden



Auriol Degbelo

ifgi
Institute for Geoinformatics
University of Münster



dataport

TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



con•terra



Arbeitskreis
The Positive X

02

Vorreiter und Helden von The Positive X



Prof. Dr. Marc Hassenzahl

“UX”, „Experience Design“
(Hassenzahl, 2008; 2010;
Hassenzahl et al., 2013)



Prof. Dr. Pieter Desmet

„Towards Happiness:
Possibility-driven design“
(Desmet & Hassenzahl, 2012)

“While a problem-driven approach takes a problem as a start, a possibility-driven approach looks out for a possibility.

Importantly, **this possibility must be rooted in our knowledge of happiness, in human practice and human needs.**”

(Desmet & Hassenzahl, 2012, p. 11)

Ziel und Forschungsfragen

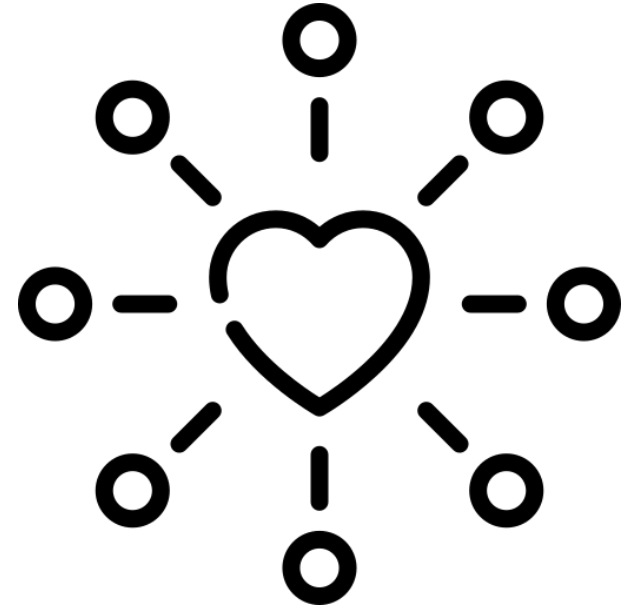
positiv-psychologische Perspektive auf die UX

Ziel: positive Emotionen sowie Wohlbefinden der Benutzer fördern

Forschungsfragen:

- Was sind die Faktoren und Aktivitäten, die positive Emotionen und Wohlbefinden fördern?
- Und wie können diese Einsichten bei der Gestaltung interaktiver Systeme verwirklicht werden?

<https://germanupa.de/arbeitskreise/arbeitskreis-positive-x/literatur-methoden-tools>



Mitglieder 2021

Arbeitskreisleiterin

Cristina Hermosa Perrino (AKKA Industry Consulting GmbH)

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Michael Burmester (HdM, Stuttgart)

16 aktive Mitglieder 2021

- Franziska Müller (Daimler AG)
- Dr. Katharina Zeiner (Siemens)
- Jenny Langenhan (points GmbH)
- Lisa Rein (points GmbH)
- Marina Shinkarenko (points GmbH)
- Katharina Jäger (SprintEins)
- Cornelia Lüderitz (Usetree)
- Vera Fink (TU Chemnitz)
- Katharina Hammel (TU Dresden)
- Anika Spohrer (HdM)
- Marina Köberlein (BearingPoint)
- Lena Hieber (Syntegon)
- Dr.-Ing. Anna Pohlmeyer (TU Delft)
- Anja Trunzer (Spiegel Institut)
- Judith Onodi-Wolff (Siemens AG)
- Deborah Adar (Studentin)

19 Interessierte (noch nicht oder 2021 nicht teilgenommen)

- Prof. Dr. Sarah Diefenbach (LMU, München)
- Katharina Clasen (Information Lovers)
- Axel Hillebrand (ION ONE)
- Dr. Nektaria Tagalidou (FhG IAO)
- Lwam Leber (SAP)
- Thorsten Wilhem (eResult / Coworkland)
- Janina Kouvaris (UIG)
- Tim Weisheit (Selbstständig)
- Lwam Leber (SAP)
- Magdalena Maciejko (Bredex)
- Josephine Etschmann (PMC Services)
- Patricia Hundsdorfer (Testbirds)
- Judith Armbruster (iT Engineering Software Innovations)
- Sonja Pietsch (Studentin)
- Elisabeth Stein (Fraunhofer)
- Manuel Kulzer (HdM)
- Kristin Haasler (Kaiser X)
- Gerald Meyer (Capgemini)
- Juliane Zirke (Ergosign)



Aktivitäten



1

Treffen im Workshop-Format: Voneinander lernen

2

AK Events auf MuC, WUD Stuttgart und WUD Dresden

The Positive X - Warum klappt das nicht? Über die Herausforderungen und Schwierigkeiten bei der Integration von Positive UX im Unternehmen

3

Zum Thema ein Paper

<https://dl.gi.de/handle/20.500.12116/37343>

4

Planung Booklet in Kooperation mit UUX
Kompetenzzentrum.



Aktivitäten



5

<https://germanupa.de/mitmachen/arbeitskreis-positive-x>
Neue Intro, neue Veröffentlichung

6

Social Media Beiträge von mir (Cristina Hermosa Perrino)
auf LinkedIn. Vernetzt Euch gerne mit mir 😊



Cristina Hermosa Perrino

Team Manager User Experience at Akka Technologies | We support you in cre...

9 Monate • Bearbeitet •

Was ist der Unterschied zwischen UX und positiver UX? Geht es bei UX nicht automatisch um eine positive UX? Welche Vorgehensweise und Methoden haben sich bewährt, um eine positive UX anzustreben? Und wie überzeuge ich Unternehmen und Kunden, dass positive UX ein Erfolgsfaktor von Produkten und Systemen ist?

Diese und weitere Fragen haben wir heute im Arbeitskreis "The Positive X" diskutiert. Kommentiert gerne: Was würdet ihr antworten? Oder: Welche Fragen möchtet ihr uns stellen? Ich freue mich auf eine spannende Diskussion 🍷

Danke noch mal an alle Teilnehmer, es war eine tolle Runde! Vera Fink, Lisa Rein, Dr.-Ing. Dipl.-Psych. Anna Pohlmeier, Franziska Müller, Patricia Hundsdorfer, Tony Schulz, Josephine Etschmann, Cornelia Lüderitz, Marina Köberlein, Charlotte, Katharina und Nadja.

#thepositivex #positivex #ux #userexperience #uxdesign #uxdesigner #experiencedesign #germanupa



35 • 18 Kommentare

Gefällt mir Kommentar Teilen Senden

75

German UPA e.V.



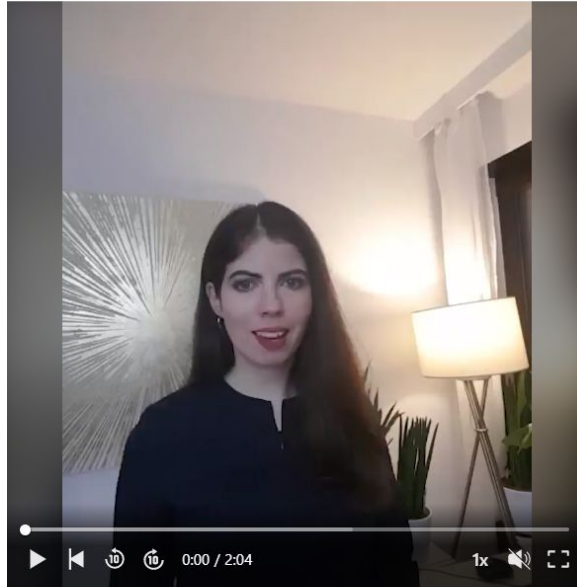
Cristina Hermosa Perrino

Team Manager User Experience at Akka Technologies | We support you in cre...

7 Monate •

Was sind meine Buchtipps als Weihnachtsgeschenk oder Lesestoff für die freien Tage? 📖 Erfahrt es hier im Video 📺 Ansonsten interessiert mich natürlich: Welche Bücher würdet Ihr empfehlen? 😊

#thepositivex #germanupa #positivex #ux #userexperience #uxdesign #experiencedesign #positivepsychology



30 • 3 Kommentare

Reaktionen



Gefällt mir Kommentar Teilen Senden



Cristina Hermosa Perrino

Team Manager User Experience at Akka Technologies | We support you in cre...

4 Monate •

GermanUPA Arbeitskreis "The Positive X": Wir stecken wieder in den Vorbereitungen für die Mensch und Computer 2021. Wir werden das letztjährige Thema fortführen: Integration ins Unternehmen. Nachdem Ihr Einblicke in die Unternehmen Akka Technologies, myconics, Siemens, Daimler AG und points erhalten habt, möchten wir dieses Jahr erfahren, ob Ihr bereits "The Positive X" lebt und Euch eine Bühne bieten!

Der Bewerbungsauftrag hierzu folgt bald 😊

Ein großer Dank an das Team heute für die konstruktive Zusammenarbeit Franziska Müller, Anika Spohrer, Jenny Langenhan, Lisa Rein, Michael Burmester, Deborah Adar und Katharina Hamme!!

#thepositivex #germanupa #positiveuserexperience #positivex #menschundcomputer



36 • 2 Kommentare

Reaktionen



Gefällt mir Kommentar Teilen Senden

3.478 Ansichten Ihres Beitrags im Feed



Literatur und Referenzen

Desmet, P. M. A., & Hassenzahl, M. (2012). Towards happiness : Possibility-driven design. In M. Zacarias & J. V. de Oliveira (Eds.), *Human-computer interaction: The agency perspective* (pp. 1–27). New York, NY: Springer.

Hassenzahl, M. (2008). User experience (UX): towards an experiential perspective on product quality. In *Proceedings of the 20th International Conference of the Association Francophone d'Interaction Homme-Machine* (pp. 11–15). ACM. Retrieved from <http://portal.acm.org/citation.cfm?id=1512717>

Hassenzahl, M. (2010). *Experience Design: Technology for All the Right Reasons*. Breiningsville: Morgan & Claypool.
<https://doi.org/10.2200/S00261ED1V01Y201003HCI008>

Hassenzahl, M., Eckoldt, K., Diefenbach, S., Laschke, M., Lenz, E., & Kim, J. (2013). Designing Moments of Meaning and Pleasure. *Experience Design and Happiness Understanding Experiences. International Journal of Design*, 7(3), 21–31.



Work created with
Scenes™ by SAP
AppHaus

AK Usability in der Medizintechnik



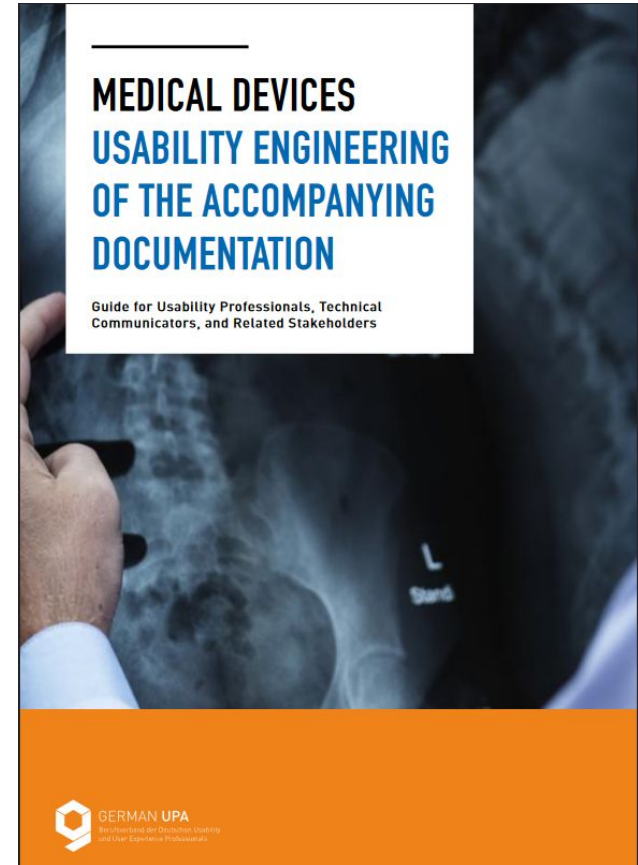
Aktivitäten in 2020/21

- Momentan ca. 30 Mitglieder – mehr oder weniger aktiv
Leitung durch Michael Engler und Matthias Reisemann
- AK-Telkos, kein Vorort-Treffen
- Fertigstellung des TechDok Guides
- Arbeit am AK-Poster zur Erneuerung der Fachschrift:
Darstellung des Entwicklungsprozesses für Medizinprodukte
- Workshop auf der MuC 2021:
Test des AK-Poster Prototypens



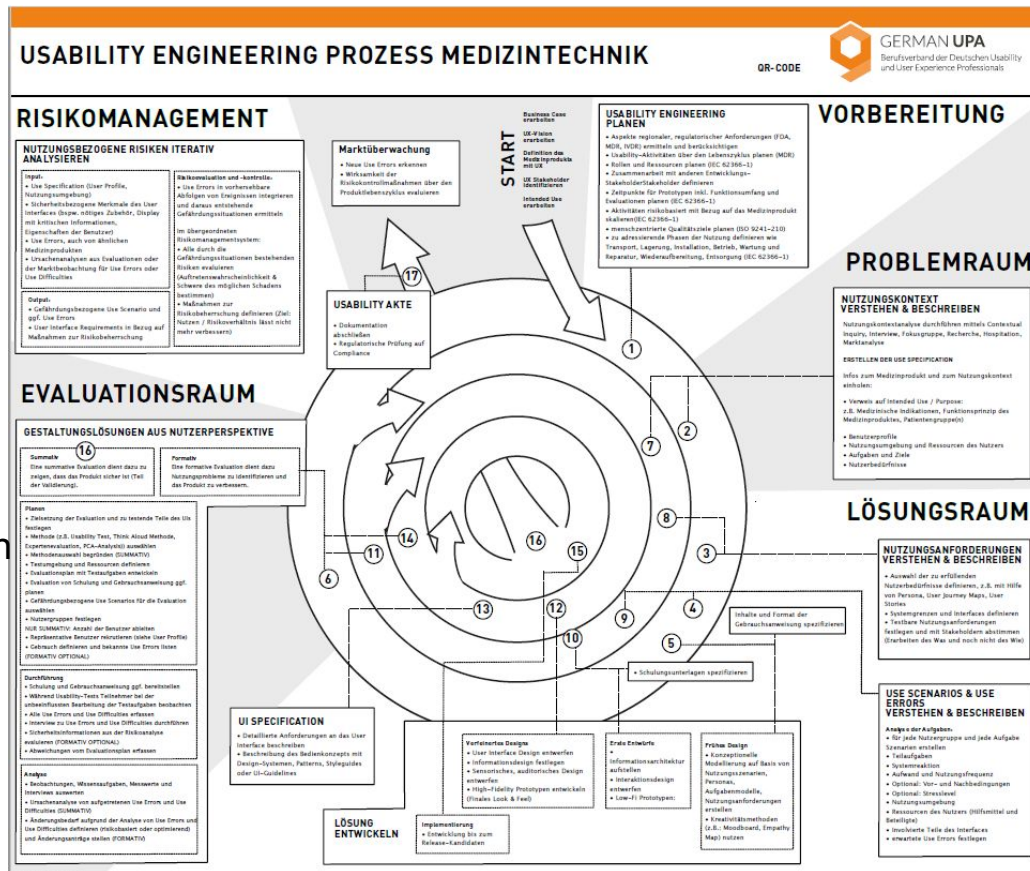
Guide Technische Kommunikation in der Medizintechnik

- siehe Veröffentlichungen auf der German UPA Webseite



Prototyp AK-Poster

- Das Beste aus zwei Welten
 - IEC 62366-1
 - ISO 9241-210
- WS und Test des Prototypens auf der MuC 2021
- Finalisierung und ggf. Erstellung von Varianten:
 - deutsch/englisch
 - MedTech/UX-Prof





Geplante Aktivitäten für 2021/22

- vor Ort Treffen
- Fertigstellung des AK-Poster
- Themensammlung und Aufsetzen neuer Projekte
- Organisatorisches: Web-Seite, Mitgliederliste, German UPA Mitgliedschaften, Literaturliste etc.



Danke



GERMAN UPA

Berufsverband der Deutschen Usability
und User Experience Professionals

AK Usable Security & Privacy

A black and white photograph of two men laughing together. The man on the left has glasses and a beard, wearing a checkered shirt. The man on the right is bald and wearing a dark button-down shirt. An orange semi-transparent overlay covers the right side of the image, containing the title and subtitle.

Usable Security & Privacy

AK US&P 2020/21



GERMAN UPA

Berufsverband der Deutschen Usability
und User Experience Professionals



2020/21

**Mandy
Balthasar**

Leitung

2

**Luigi Lo
Iacono**

Stv. Leitung

7

Aktive

11

Mitglieder

US&P

2020/21 | Koordination

- AK | DiscordServer
- AK | Etherpad
- AK | Monthly
- AK | Wahlen

US&P

2020/21 | Termine

Online-Austausch zwischen anderen AKs & AK Usable Security & Privacy

- AK | Monthlys
- AK | Untergruppe „Wikipedia“
- AK | Untergruppe „DSGVO für User Research“
- AK | Untergruppe „G|UPA Webinar“
- AK | Untergruppe „MuC Paper“
- AK | Untergruppe „MuC Workshop“

US&P

2020/21 | Veröffentlichungen

https://de.wikipedia.org/wiki/Usable_Security_%26_Privacy50

Usable Security & Privacy

Inter- und transdisziplinäre Methoden, um sicherheits- und privatheitsfördernde Maßnahmen so auszugestalten, dass deren Benutzer und Entwickler bei ihren sicherheits- bzw

Usable Security & Privacy bezeichnet inter- und transdisziplinäre Methoden, um sicherheits- und privatheitsfördernde Maßnahmen so ... read more



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

- Hauptseite
- Themenportale
- Zufälliger Artikel
- Mitmachen
- Artikel verbessern
- Neuen Artikel anlegen
- Autorenportal
- Hilfe
- Letzte Änderungen
- Kontakt
- Spenden

- Werkzeuge
- Links auf diese Seite
- Änderungen an verlinkten Seiten
- Spezialseiten
- Permanenter Link
- Seiteninformationen

Artikel [Diskussion](#)



WIKI loves
monuments
deutschland



Usable Security & Privacy

Usable Security & Privacy bezeichnet inter- und transdisziplinäre Methoden, um sicherheits- und privatheitsfördernde Maßnahmen so auszugestalten, dass deren Benutzer und Entwickler bei ihren sicherheits- bzw. privatheitsfördernden Maßnahmen bestmöglich unterstützt werden.^{[1][2]}

Inhaltsverzeichnis [\[Verbergen\]](#)

- 1 Bedeutung
- 2 Konkurrierende Qualitätsbeziehungen
- 3 Anwendungsbereiche
- 4 Konferenzen
- 5 Arbeitsgruppen, Institute und Verbände
- 6 Weblinks
- 7 Einzelnachweise

Bedeutung [\[Bearbeiten | Quelltext bearbeiten \]](#)

„Wenn es nicht bedienbar ist, ist es auch nicht sicher.“ - Angela Sasse

US&P

2020/21 | Veröffentlichungen

MuC UP Paper DOI: 10.18420/muc2021-up-448

Usability stumm geschaltet? Usable Security und Privacy in Videokonferenzsystemen

Mandy Balthasar
Universität der Bundeswehr München
Deutschland

Nina Gerber
Technische Universität Darmstadt
Darmstadt, Deutschland

Hartmut Schmitt
HK Business Solutions GmbH
Deutschland

Nein, bitte nicht! **Ja, ich will das!**

ZUSAMMENFASSUNG
Unter Druck von außen durch die COVID-19-Pandemie erfuhren Unternehmen weltweit einen Aufschwung in der Nutzungsbilanz von Videokonferenzsystemen. Die sogenannte "Zoom-Fatigue" wurde durch die Pandemie verstärkt. Dies änderte sich schlagartig durch Maßnahmen wie Kontaktbeschränkungen und Bundesnotbremse. Fünfundvierzig Prozent der deutschen Berufstätigen arbeiteten, teils von heute auf morgen, ausschließlich oder teilweise im Homeoffice. [9] Insbesondere Videokonferenzlösungen erfuhren dadurch eine enorme Nachfrage. Die Beschäftigten wissen die Vorteile des Homeoffice zu schätzen, wenn sie keine Pendelzeiten oder

US&P

2020/21 | **Veranstaltungen**

- **Webinar**

„Zoomen in der Unterhose?!“
Privatsphärefreundliche und sichere
Kollaboration im Home Office durch
Freie und Open Source Software“

<https://germanupa.de/berufsverband-german-upa/aktuelles/webinar-zoomen-unterhose>

US&P

2020/21 | **Veranstaltungen**

- **Workshop** | „7. Usable Security und Privacy“
- **Barcamp** | „User Research & Datenschutz“
- **Workshop** | „Usability stumm geschaltet? Usable Security und Privacy in Videokonferenzsystemen“

US&P

AK Usable Security & Privacy | **Kontakt**

WWW

[https://germanupa.de/arbeitskreise/
arbeitskreis-usable-security-privacy](https://germanupa.de/arbeitskreise/arbeitskreis-usable-security-privacy)

E-Mail

mb@germanupa.de

US&P

AK User Research

AK User Research

Mitgliederversammlung
23.09.2021



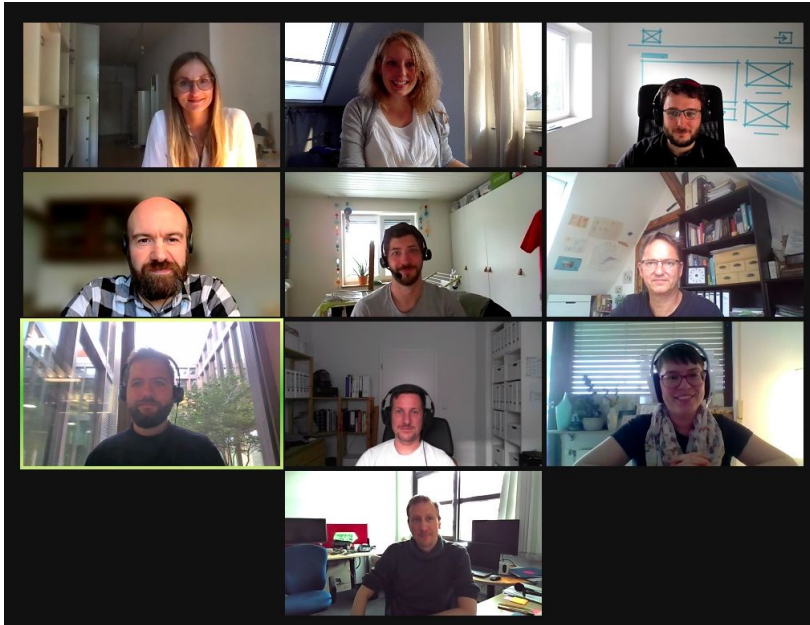
GERMAN UPA

Berufsverband der Deutschen Usability
und User-Experience-Professionals

AK User Research – Thema und Mitglieder

Erhebung und Dokumentation der Nutzeranforderung im Rahmen der nutzerzentrierten Produktentwicklung

- Best Practices für User Research Methoden



Leitung:

Sonja Kwee-Meier - Bosch Sicherheitssysteme GmbH (Aachen)

Corinna Ogonowski - auxmoney GmbH (Düsseldorf)

Mitglieder:

Michael Domhardt - Fachhochschule Salzburg (Salzburg)

Arnd Engeln - Do UX GmbH / HS der Medien (Tübingen, Stuttgart)

Jonas Fuchs - consider.ly / Usertimes Solutions GmbH (Karlsruhe)

Robin Goldberg – OMICRON electronics GmbH (Klaus, AT)

Benedikt Janny - USE-Ing. GmbH (Stuttgart)

Jennifer Klatt - Dr. J. Klatt - UX/User Research Consultant (Frankfurt a.M.)

Evelyn Kühn – Xing Events GmbH (Hamburg)

Hartmut Schmitt - HK Business Solutions GmbH (Saarbrücken)

Jan Seifert - User Interface Design GmbH (Ludwigsburg)

Jonas Setzkorn - Philips Medical Systems (Berlin)

Markus Weber - Pixopia GmbH (Saarbrücken)

Fragebogenmatrix



AK User Research

Digitale Fragebogenmatrix

Wenn es darum geht Ideen und Produkte zu testen, geht es neben dessen Funktionalität vor allem um das subjektive Erleben in Auseinandersetzung mit den Produkten. Der direkteste Weg UX zu erfassen sind subjektive Maße, zu denen auch Fragebögen gehören. Doch welcher Fragebogen eignet sich am besten für die jeweilige Fragestellung?

[Weiterlesen ...](#)

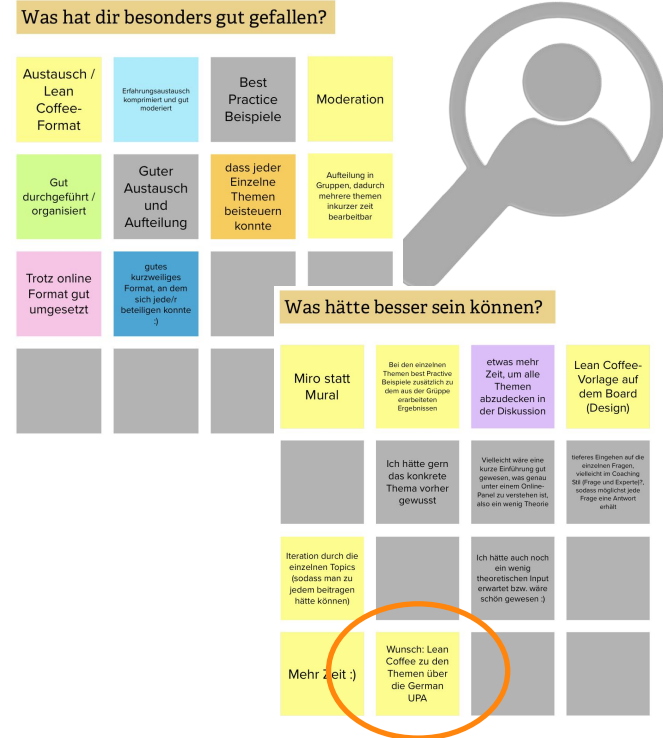
- Sammlung von UX Fragebögen rund um die Themen User Experience und Customer Experience
- Interaktive Auswahl des passenden Fragebogens je nach Sprache, Einsatzfeld und zu messender Dimension z.B. Ästhetik oder Immersion
- Zu erreichen unter:

<https://www.germanupa.de/wissen/fragebogenmatrix>

The screenshot shows the 'Fragebogenmatrix' web application. At the top, there is a navigation bar with links for 'Experten & Jobs', 'Mitmachen', 'Veranstaltungen', 'Wir', 'Wissen', and 'Blog'. Below the navigation bar, the page title 'Fragebogenmatrix' is displayed. The main content area features three filter sections: 'Sprachen' (Options auswählen), 'Einsatzfelder' (- Alle -), and 'Gemessene Dimensionen' (Options auswählen). An 'Anwenden' button is located to the right of the 'Gemessene Dimensionen' filter. Below the filters, there is a grid of questionnaires, each with a title, a brief description, and a short paragraph of text. The questionnaires are: VisAWI (Visual Aesthetics of Websites Inventory), EuF (Fahrkomfort und Fahrspaß), AttrakDiff (AttrakDiff zur Erfassung der Attraktivität), UEQ (User Experience Questionnaire), SMEQ (Subjective Mental Effort Questionnaire), QUESI (Questionnaire for Measuring the Subjective Consequences of Intuitive Use), NASA-TLX (NASA Task Load Index), and Web-CLIC (Website - Clarity, Likeability, Informativeness, Credibility).

Probandenakquise

- MuC 2021 Workshop „Wo und wie finde ich meine User?“
- 30 Teilnehmerinnen
- Gemeinsames Brainstorming zu Herausforderungen und Problemen in den Bereichen:
 - **Eigene Akquise von Usern** (insb. für B2B-Lösungen und als externe UX-Dienstleister)
 - **Screeener Design** (insb. Identifikation der Auswahlkriterien)
 - **Aufbau und Pflege eines Research Panels** (insb. Akzeptanz innerhalb des Unternehmens, Plattformauswahl)
- Diskussion von Best Practices zu den drei Themen im Lean Coffee Format



Unterarbeitsgruppe zum Datenschutz bei User Research



- MuC 2021 Workshop: „Keine Angst vorm Datenschutz“

- DSGVO-Basics für User Researcher
- Workshop: 3 Phasen, 3 Gruppen
- Szenarien:
 - Online-Befragung
 - Usability Test
 - Onsite-Interview

- Weitere thematische Aufarbeitung und Herausgabe einer Guideline nach der MuC geplant
- Zusammenarbeit mit dem AK Usable Security & Privacy



Weitere Themen

- Kommunikation zwischen User Researchern und weiteren Rollen im Unternehmen
- Interner Workshop zu UX Research in Ausbildung
- Lean Coffee bei der MuC
- Internationaler Research

**Danke für die
Aufmerksamkeit**

AK User Research



AK Automotive Systems



Arbeitskreis Automotive Systems



GERMAN UPA

Berufsverband der Deutschen Usability
und User Experience Professionals



AK Automotive Systems Key Facts

VISION

Betrachtung, Analyse & Optimierung von Usability & UX in Fahrzeugen im Hinblick auf die Optimierung der Driver Experience & Performance unter Berücksichtigung der dynamischen Entwicklungen in der Automobilindustrie.

MISSION

Fokussierung auf die Gestaltung der Interaktionsschnittstelle zwischen Fahrer und Fahrzeug.

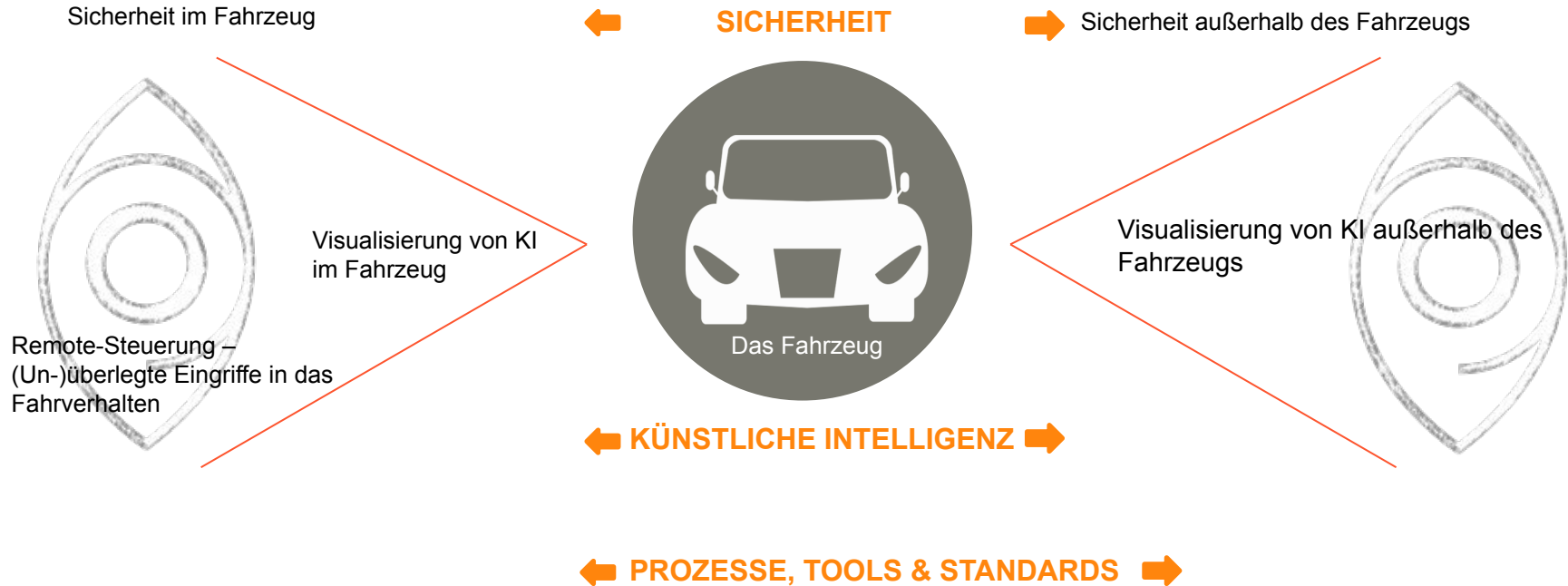
- Wo liegt die Grenze zwischen verarbeitbaren Informationen und Ablenkung?
- Wie wirkt sich die Transformation des Fahrers zum Lead-Passagier auf die User Experience aus?

ZIELE



1. Austausch und Verständnis zu Methoden & Best Practices zu UX im Automobil
2. Erlangen von Wissen zur sinnvollen und sicheren Bedienung von Kraftfahrzeugen, sowohl bei aktiven Fahrern als auch bei autonomen Fahrzeugen,
3. Beantwortung der Frage „Wie viel UX im Automobil ist möglich und vertretbar?“
4. Ermittlung und Bewertung von Reifegraden im Automobil

AK Automotive Systems ... so fing alles an ...



Eine Vielfalt an Betrachtungsperspektiven

Mensch und Computer 2021

UX in der Automobilbranche: Aktuelle Themen & Trends

Welche Trends gestalten die automobilen Transformation?
Wie werden diese durch die globalen Megatrends gefördert oder eingeschränkt?

Globale (Mega-)Trends

- Demographischer Wandel
- Klimawandel
- Technologische Wandel
- Globalisierung
- Urbanisierung

Future Cars / Future Mobility

- Automated / Autonom
- Electrified
- Shared
- Connected

Intro: Autonomous Mobility-on-Demand

Fahrerlose Fahrzeuge (SAE Level 4 und 5) stehen "on-demand", also bei Bedarf zur Verfügung, um die Mobilitätsbedürfnisse der Reisenden zu erfüllen. Zeit, Start und Ziel können, neben ggf. weiteren (Comfort-)Anforderungen, durch die Nutzenden definiert werden. Es gibt also weder Fahrpläne noch Haltestellen. Da so keine Fahrerin mehr gibt, bieten digitale Benutzerschnittstellen die einzige Möglichkeit zur Interaktion mit dem System und den automatisierten Fahrzeugen.

Nutzungsszenarien automatisierter/autonomer Fahrzeuge

Fokus im Workshop

Anforderungen

Welche Anforderungen haben Reisende vor, während und nach der Fahrt in geteilten automatisierten (fahrerlosen) Fahrzeugen?
-> Welche Bedürfnisse haben sie? Welche Informationen benötigen sie? Welchen Herausforderungen muss eine AMoD-Dienst entgegenreten?
-> Welche Design-/Forschungsfragen müssen beantwortet werden?

1. IN GRUPPEN

Sammeln 5 min

Diskutieren & Priorisieren 5 min

Gruppen-entwürfe besprechen

Person icon

2. GEMEINSAM

Vorstellung 1 min x 3

Diskussion & ggf. Brainstorming 5 min

Workshop zum Thema "Mobility on Demand"

- 6 Teilnehmer
- Sehr gute Mitarbeit in den Teilgruppen
- Hohe Prozentzahl an Interessenten



Ziele & Aktivitäten

Perspektivisch & Zukunftsorientiert

Top

3



1

Fachschrift

Erstellung und Veröffentlichung einer Fachschrift

2

Austausch

Gemeinsame Be- und Erarbeitung aktueller Themen sowie regelmäßiger Austausch

3

Kooperationen

Zusammenarbeit mit Unternehmen im Automobilbereich und Hochschulen

4

Mensch & Computer

Erstellen eines Workshops für die MuC um aktuelle Themen zu diskutieren

Aufruf zur Beteiligung an der Online-Umfrage zur Erhöhung der Reliabilität der Ergebnisse der Studien



<https://bit.ly/3ki75v2>

PMT-Fragebogen des AK Automotive AG PMT Version 1.4

Hintergrund zur Umfrage



Vielen Dank für Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an dieser Studie!

Der AK Automotive des Berufsverbandes der German Usability Professionals (GUPA) beschäftigt sich mit der Frage, wie stark nutzerzentrierte Prozesse, Methoden und Tools (Human Centered Design - HCD) in der Automobilindustrie zum Einsatz kommen.

Füllen Sie bitte den folgenden Fragebogen möglichst gewissenhaft aus.

Die Auswertung wird über die GUPA veröffentlicht bzw. kann Ihnen bei Interesse gerne später zugesendet werden.

Die Beantwortung der Fragen dauert ca. 15 Minuten.

AK Ethik für UUX

A black and white photograph of two men laughing together. The man on the left has glasses and a beard, wearing a checkered shirt. The man on the right is bald and wearing a dark button-down shirt. They are in a workshop or office environment. An orange semi-transparent box is overlaid on the right side of the image, containing the title and subtitle.

Ethik für UUX

AK EthiX 2020/21



GERMAN UPA

Berufsverband der Deutschen Usability-
und User-Experience-Professionals



Das erste Jahr

**Clemens
Lutsch**

Leitung

2

**Mandy
Balthasar**

Stv. Leitung

11

Aktive

26

Mitglieder

EthiX

Das erste Jahr | **Koordination**

- Gründung
- LinkedIn Gruppe (öffentlich)
- AK | DiscordServer
- AK | Etherpad
- AK | Monthly
- AK | Wahlen

„EthiX | Ethics & UX“

EthiX

Das erste Jahr | Termine

- **Online-Austausch zwischen anderen AKs & AK EthIX**
- **AK | Monthlys**
- **AK | Untergruppe „MuC Paper“**
- **AK | Untergruppe „MuC Workshop“**

EthIX

Das erste Jahr | Veröffentlichung

MuC UP Paper DOI: [10.18420/muc2021-up-450](https://doi.org/10.18420/muc2021-up-450)

Mit großer Macht kommt große Verantwortung – Grundüberlegungen zur Ethik für UUX-Professionals

Mandy Balthasar
Universität der Bundeswehr München
Deutschland

Simon Harhues
Syntegon Technology GmbH
Deutschland

Birte Schiffhauer
Katholische Hochschule
Nordrhein-Westfalen
Deutschland

Clemens Lutsch
swohlwahr GmbH
Deutschland

Adrian Preussner
Universität Siegen
Deutschland

Selina Schuler
Universität Paderborn
Deutschland

Dominique Winter
Universität Siegen
Deutschland

ZUSAMMENFASSUNG

Die Tragweite von Entscheidungen im Bereich Usability und User Experience (UUX) bleibt häufig im Dunkeln und dies obwohl deren Konsequenzen unsere visuelle Welt wie kaum eine andere Branche prägt. Ein Einfluss von Design auf Denken, Fühlen und Handeln des Menschen ist gewünscht, welche Richtung der Einfluss nimmt, kann nicht von UUX-Professionals entschieden werden. Die Entstehungsprozesse von UUX-Professionals Ethik

1 ETHIK IM BERUFSALLTAG VON UUX-PROFESSIONALS – EINE EINLEITUNG

So wie in allen Berufsfeldern, in denen Entscheidungen darüber getroffen werden müssen, wie Produkte und Services beschaffen sein sollen, stehen auch Usability und User Experience Professionals (UUX-Professionals) vor der Herausforderung, Überlegungen zur Ethik in ihre Entscheidungen einfließen zu lassen. Schließlich sollen bei der menschenzentrierten Gestaltung nicht nur Systeme, Produkte und Dienstleistungen, sondern auch das Nutzungserlebnis mit der direkten Erfahrungswelt von Menschen gestaltet werden. Die Maßgabe vor, während oder einer

EthiX

Das erste Jahr | **Veranstaltungen**

- **Lean Coffee | „Ethische Herausforderungen in Usability und User Experience“**



EthiX

Das erste Jahr | **Veranstaltungen**

- **MuC Workshop | „Mit großer Macht kommt große Verantwortung – Grundüberlegungen zur Ethik für UUX Professionals“**



AK Ethix | **Kontakt**

WWW

<https://www.germanupa.de/arbeitskreis-ethix>

E-Mail

ak-ethix@germanupa.de

LinkedIn

<https://www.linkedin.com/groups/8959063/>
„EthiX | Ethics & UX“

EthiX

Pause - 5 min

National Experts

National Experts



National Experts



Guido Tesch

seit Sep. 2016



Matthias
Reisemann

seit März 2021



(International Usability and UX Qualification Board)

Zusammenschluss internationaler Experten zur Entwicklung und Pflege des Zertifizierungsprogramms „Certified Professional for Usability and User Experience“

Mitgliedsorganisationen:



German UPA



UX Schweiz



British UXPA



UX Danmark



UX PRO Austria

Persönliche Mitglieder:

- Thomas Geis (1. Vorsitzender)
- Rolf Molich (2. Vorsitzender)
- Knut Polkehn
- Holger Fischer
- Dr. Rüdiger Heimgärtner
- Oliver Kluge



Zertifikate des UXQB

| Zertifikat | Zertifizierte Stand Juni 2021 | Zertifizierte Stand Juni 2020 |
|--|----------------------------------|----------------------------------|
| CPUX-F, Foundation Level | 6.361 | 5.509 |
| CPUX-UR, User Requirements Engineering | 245 | 221 |
| CPUX-UT, Usability Testing | 116 | 101 |
| CPUX-DS, Designing Solutions | 25 | - |



Aktivitäten in den letzten 12 Monaten (Okt. 2020 bis Sep. 2021)

- Fertigstellung des CPUX-DS Curriculums, Durchführung von Pilot-Seminaren, Update des Curriculums, des Prüfungsmaterials und der Checkliste für die Bewertung der praktischen Prüfung
- Standardisierung der Formatierung von CPUX-Curricula schreitet voran
- Review des CPUX-UR Curriculums, Übertragung ins neue Format bis Ende 2021
- Start der Entwicklung von CPUX-F Version 4 (Editor Rolf Molich, Co-Editor Matthias Reisemann), es liegen ca. 200 Change Requests vor, Abstimmungen zu Change Requests laufen, neue Change Requests können gerne eingebracht werden

Get Yourself Certified!

Gibt es Fragen an uns?



GERMAN UPA

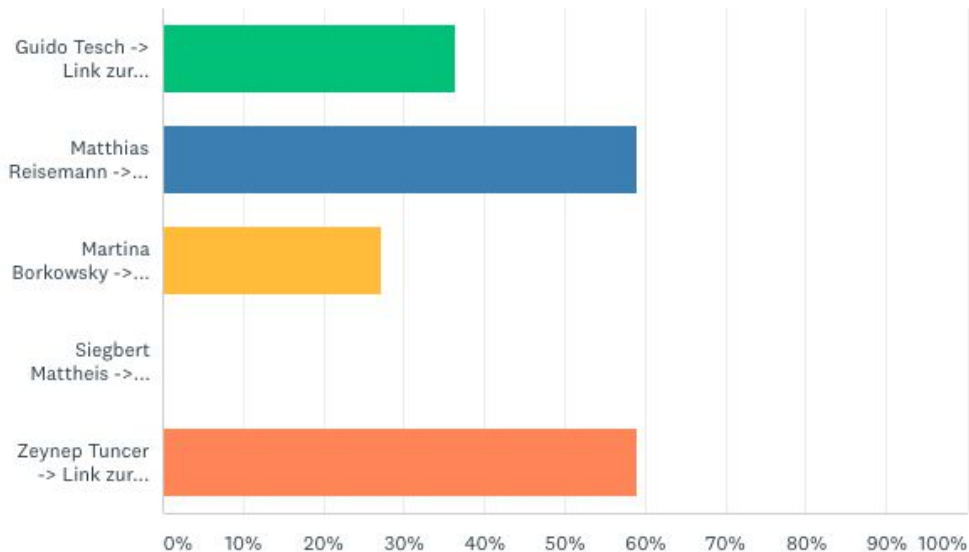
Berufsverband der Deutschen Usability
und User Experience Professionals

Wahl der National Experts



Jeder Mitarbeiter der Arbeitskreise durfte je 2 Stimmen abgeben

Beantwortet: 22 Übersprungen: 0





Verabschiedung National Expert

**Vielen Dank für 6 Jahre
ehrenamtliche Arbeit**



Guido Tesch



Die neuen National Experts für 2021 / 2022

National Experts



Zeynep Tuncer



Matthias
Reisemann



Zeynep Tuncer, National Experts 2021/ 2022



Und das bin ich....

- German UPA Mitglied seit 2019
- Professorin an der Wilhelm Büchner Hochschule in Darmstadt
- promovierte Ingenieur-Informatikerin und Usability-Expertin mit mehr als fünfzehn Jahren Berufspraxis
- erfahren in Medieninformatik, HumanComputer Interaction (HCI), Gestaltung interaktiver und kooperativer Systeme, Mediendesign und Usability
- Sprecherin in der Fachgruppe Medieninformatik in der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)

Ich möchte ein National Expert sein, weil....

- meine Passion die Lehre und Forschung ist
- es mir wichtig ist in anderen Gremien aktiv mitzuarbeiten, mein Wissen, meine Erfahrungen zu teilen, mit weiteren Kolleg*innen zusammenzuarbeiten und ggf. auch neue innovative Ideen zu entwickeln.
- ich meine Erfahrungen als Sprecherin in der Arbeitsgruppe Medieninformatik in der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) als National Expert einbringen möchte
- Das habe ich schon gemacht....

ICH FREUE MICH AUF DIE ARBEIT

Matthias Reisemann, National Experts 2021/2022

German UPA, NEs

- National Expert seit März 2021
- Mitglied der German UPA seit 2012, stellvertretende Leitung des AK "Usability in der Medizintechnik"
- tätig in Überarbeitung der Curricula CPUX-UR (minor revision) und CPUX-F (major revision)
- NEs sind Schnittstelle von German UPA und UXQB, insbesondere gUPA-Arbeitskreise
... dies gilt es zu leben

Person

- 24 Jahre Erfahrung im Bereich Usability Engineering, User Research, Beratung am Spiegel Institut

UXQB-Bezug et al.

- aktiver, zertifizierter Seminarleiter für CPUX-F, -UR -DS und -UT Seminare für Spiegel Institut Akademie seit 2014
- Expertenmitglied im DIN: Gemeinschaftsarbeitskreis NAErg/NIA, Benutzungsschnittstellen



Usability Achievement Award



Usability Achievement Award goes to...

Dominique Winter



- Organisator MuC Barcamp
- Moderator
Vollversammlung
- Moderator
Mitgliederversammlung
- Speaker Webinare



Usability Achievement Award - zum 10. Mal!

2012: Petra Kowallik

2013: Thomas Geis

2014: Astrid Beck und Anja Wipfler

2015: Matthias C. Schroeder

2016: Kostanija Petrovic

2017: Henning Brau

2018: Sarah Diefenbach

2019: Andreas Lehmann

2020: Anne-Marie Nebe

2021: ...



Rückblick MuC 2021



Zusammenfassung der Rückmeldung & Befragung

Positiv

- Interaktive Formate funktionieren auch online
- Barcamp war klein aber Inhalte gut
- Breites Programm im UP Track
- UP Keynote war inspirierend

Negativ

- Conftool für Teilnehmende nicht verständlich
- Buchung der Workshops umständlich und unklar
- Wahrnehmung der Tracks als zwei Konferenzen parallel
- Präsenzveranstaltung wurde vermisst
- Für Erstbesuchende: Konzept der Konferenz nicht klar
- Website nicht umfassend, Informationen sind schwer zu finden
- Eingang nicht klar - Discord wird nicht verstanden

Organisation und Kommunikation der MuC müssen neu gedacht werden



Was muss verändert werden

- Konferenz mehr aus Teilnehmenden-Sicht planen
- Erstbesuchende als Nutzergruppe beachten
- Planung der Konferenzteilnahme vereinfachen
- Austausch und Netzwerken in den Fokus nehmen



Was sollte beibehalten werden

- Interaktive Formate
- Praxisnahe Inhalte
- Gemeinschaftsgefühl und wertschätzender Umgang

Antrag 1



Antrag zur Fortschreibung des Memorandum of Understanding mit der Gesellschaft für Informatik zur Durchführung der Konferenz Mensch und Computer oder Planung eines eigenen German UPA Events

von Thomas Jackstädt, Vizepräsident der German UPA



Vorbemerkung

- Die Umsetzung der vorgeschlagenen Optionen wird eine Verhandlungs- und Planungsphase nach sich ziehen
- Der Vorstand wird die Mitglieder in die Ausgestaltung einbinden und über die Fortschritte informieren
- Die Diskussion und Abstimmung heute ist der erste Schritt dieses Weges



Optionen

- Option "Weiterentwicklung des Memorandum of Understanding"
- Option "UP Track unverändert und eigene German UPA Konferenz"
- Option "Eigene German UPA Konferenz"



Weiterentwicklung des Memorandum of Understanding

- Aktuelles Memorandum of Understanding ist aus dem Jahr 2012
- Weiterhin gemeinsame Entscheidungsfindung zusammen mit GI
- **Neu:** Wirtschaftliches Risiko der Konferenz zu gleichen Teilen zwischen GI und German UPA geteilt
- Ziele:
 - Ausrichtung auf interaktiveres Konferenzerlebnis
 - Teilnehmendenfreundliche Organisation
 - Gleichstellung des UP Track mit dem MCI Track
 - Kooperation mit GI fortzuschreiben



UP Track unverändert und eigene German UPA Konferenz

- Mehr Freiheit in der Gestaltung der Konferenz in Bezug auf Formate, Dauer, Ort und Themensetzung
- Ausgestaltung gemeinsam mit den Mitgliedern möglich
- Wirtschaftliches Risiko für eigenes Event
- UP Track auf der MuC in einfacher Form (wie bis 2019) erhalten
- Ziele:
 - Gemeinschaftsevent mit Fokus auf Netzwerken für UX Interessierte (eigene Konferenz)
 - Verbindung von wissenschaftlichen und praktischen Inhalten erhalten (MuC)
 - Kooperation mit GI erhalten



Eigene German UPA Konferenz

- Komplette Fokussierung auf die UPA Konferenz
- Flexibilität bei Formaten, Zeitraum, Dauer, Ort, Anmeldung...
- Ausgestaltung gemeinsam mit den Mitgliedern
- Publikation nicht relevant
- Wirtschaftliches Risiko für die Konferenz komplett bei German UPA
- Kooperation mit GI in Bezug auf Mensch und Computer beendet
- Ziele:
 - Gemeinschaftsevent für UX Interessierte
 - Fokus auf Austausch und Netzwerken

Abstimmung

Antrag 1

- Weiterentwicklung des Memorandum of Understanding
- UP Track unverändert und eigene German UPA Konferenz
- Eigene German UPA Konferenz
- Ich enthalte mich

AUF WIEDERSEHEN

zur Vollversammlung
am 18.-19. Februar 2022



GERMAN UPA

Berufsverband der Deutschen Usability
und User Experience Professionals